



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Wilhelm Struve an Adolf Erman

Struve, Wilhelm

o. O., 14.10.1928

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-107078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-107078)

Staatl. Ermitage.

14 Oktober 1928.

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Nehmen Sie bitte meinen tiefempfindensten Dank entgegen für Ihre hochherzigen Gaben, für Ihre alles durchleuchtende Grammatik u. für Ihre so wichtige Fortsetzung der Wortforschung. Sie haben im Laufe dieser Jahre so großmütig Ihrer Schüler im fernen Lande gedacht, dass wir uns, als Ihre völlig verschuldete Schuldner fühlen müssen. Wir können nur hoffen, dass wir im Laufe der nächsten 20 Jahre einen geringsten Bruchteil unserer Schuld abtragen können.

14 October 1928

Dear Mr. ...

I am writing to you in the hope that you will find it interesting to know that ...

Im Laufe des nächsten Jahres hoffe ich
den Moskauer mathematischen Papyrus zu
edieren. Wenn die Edition in Ihren Augen
auch nur den geringsten Wert repräsentieren
wird, werde ich glücklich sein.

Es gibt im Texte einige interessante
Formen, wie $iz-hn-iz-k$, oder $iz-hz-k-$
 $k; h-k$ u. s. w.

Die herzlichsten Grüsse an Ihre hoch-
verehrte Frau Gemahlin von Frh. Flittner
und von Ihnen sehr ergebener
W. Struwe.

Im Laufe des nächsten Jahres hoffe ich
den Maximen mathematischer Logik zu
edieren. Wenn die Edition in Ihren Händen
wird, wird der geringste Wert repräsentieren
wird, werde ich glücklich sein.
Es gibt im Texte einige interessante
Themen, wie in der in-K, oder in der in-K.
K. L. K. u. s. w.
Die kaiserlichen Bücher an Ihre hoch-
würdigste Frau Bibliothek von F. J. B. B.
mit vor Ihnen sehr ergebener
W. Thoms.